

12. Januar 1939

At.

Herrn Dr. Oskar Reinhart, am Römerholz, Haldenstrasse 95,
Winterthur

Betr. Ausstellung Delacroix.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Nach Zürich zurückgekehrt, beeile ich mich, Ihnen für Ihr ausserordentlich grossmütiges Entgegenkommen zu Gunsten unserer Delacroix-Ausstellung auf das allerlebhafteste zu danken. Entsprechend der Vereinbarung von heute Nachmittag werden wir morgen Freitag uns erlauben, die folgenden fünf Bilder bei Ihnen abholen zu lassen:

Versicherungswert

Tasso en prison, R.199	Fr. 80'000
Exercices militaires des Marocains	" 60'000
Skizze zu "La Grèce sur les ruines de Missolonghi", R.206	" 40'000
Dalila, R.1238	" 50'000
Tobias und der Engel, R.1450	" 40'000

Die Versicherung haben wir für diese Bilder soeben abgeschlossen.

Wegen des grossen Bildes "Episode de guerre en Grèce", R.209, werden wir Ihrer Verfügung gemäss Herrn Boissonnas ersuchen, sich nächsten Montag Vormittag 11 Uhr bei Ihnen einzufinden, um zu prüfen und sich darüber auszusprechen, wie weit er imstande wäre, vor allem die gefährdeten Stellen am obern Rand des Bildes zu sichern, so dass es unbedenklich zur Ausstellung gegeben werden könnte, und gleichzeitig die kleinen Schäden unsichtbar zu machen, dies alles im Sinn einer vorbeugenden Massnahme für den besondern Fall unserer Delacroix-Ausstellung und ohne jeden Anspruch von M. Boissonnas auf weitere Behandlung dieses oder eines andern Bildes in Ihrer Sammlung. Auf eine telephonische Anfrage von heute Abend ist mir zugesagt worden, dass Herr Boissonnas mir nach seiner Rückkehr in die Wohnung noch anläuten werde.

Mit höflichen Grüssen und wiederholtem allerlebhaftesten Dank

Ihr sehr ergebener

1939
200